



Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, NT, Bd. 4 – Nürnberg, STN, Cent. III, 43
Signatur: Cent. III, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

vñ noch einem tag do weert
 ein ost wint. vñ des an
 dem tages komen wir
 gen putealas do funde
 wir prius die pate vnze
 belepbe pey in sibe tag.
 vñ also kom wir hinc
 nom vñ darnach do es
 erkorte die prius do luf
 fe sie vns engese. vnc zu
 apiferu. zu den drepe hew
 fern do die pauls sah.
 do lobt er got vñ wand
 vñ do wir kome hinc
 nom do ließe sie paulu
 belepben pey in selber.
 vñ mit einem ritt der
 fern quitte. Ab noch dem
 dritte tag do rufft er
 ze samme die erste der
 iuden vñ do die zusame
 kome do sprach er zu yn
 yr man in prius. ich han
 nichts gethan wid' dz
 volk. ad' wid' de veter
 liche sytte vñ pin doch
 gevangn' vñ ihrlm gese
 ben in die hend' r' romer
 do sie hette gehabe die
 fragus vñ mir do wol
 te sie mich lasse. dorumb
 dz in mir dem sach des
 todes. Ab die iuden wid'
 sprach dz. vñ also wand
 ich betyunge mich zu
 beruffen zu den beyser.
 nicht dorumb dz ich mei
 volk het zurusen in et

liche sachen vñ dorumb
 vñ d' sach wege hab ich
 gepete euch zu sehen.
 vñ mit euch zu rede wñ
 vñ hoffung wege d' vñ
 yst pin ich umb geben mit
 vñ d' hette wege. vñ
 sie spöche zu in. Wir ha
 ben nicht gemine prief
 vñ d' wege vñ udea.
 noch enist nicht zu vns
 kumen kein prius der
 vns het dz v'potschafft.
 ad' d' do het ich dich iche
 v'bel's geredet vñ dir
 d' vñ wir pite vñ dir
 zu hore was du empfing
 dest. Wan vns ist wis
 sendlich vñ den sette. wan
 man in wid' saset an
 allen sette also sie het
 ten in gefaszt einen
 tag do kome zu vil vil
 in die herberg. vñ den
 selben auß leget er vñ
 in ein zeubnuß gab dz
 reiches goces vñ er
 was sie zu v' mane vñ
 ihu. vñ vñ gesezemoß
 si vñ vñ dem ap' hette. vñ
 dz tet er vñ dem mor
 gen piß zu abent. vñ
 in edliche gelaubte den
 worte vñ paulo die er
 sprach. ab' in edlich ge
 laubte d' nicht nicht. vñ
 also sie nicht ware ein
 erchtig vñ on and' do
 gingen sie vñ ein ander.